

Kandidatur für die Landesliste Die Linke Thüringen zur Landtagswahl 2024

Name: Stark
Vorname: Linda
geboren am: 24.05.2001
Geburtsort: Sonneberg
Wohnort: Sonneberg
Beruf/Tätigkeit: Studentin



Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

Seit 2019 studiere ich an der Universität in Jena Geschichte und Politikwissenschaft. In der Zeit hatte ich ein Jahr beim kommunalpolitischen Forum einen Studentenjob in der Mitgliederbetreuung und habe in der Zeit meines Studiums mehrmals in der Bibliothek für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Uni in Jena gearbeitet. Außerdem konnte ich während eines Praktikums im Landtag den parlamentarischen Betrieb kennenlernen. Seit November 2023 bin ich neben dem Studium als Wahlkreismitarbeiterin tätig.

Politische Kurzbiografie:

- seit 2021 Kreisvorstand Die Linke Sonneberg
- seit 2021 Landesvorstand Die Linke Thüringen
- Co-Sprecherin LAG Gleichwertige Lebensverhältnisse
- Gründung Linksjugend Basisgruppe Sonneberg

Beweggründe für die Kandidatur:

Wir erleben gerade wie die Debatte immer weiter nach rechts abrutscht und wie gezielte Hetze immer normaler in unserer Gesellschaft werden. In Sonneberg habe ich letztes Jahr erlebt wie schnell es passieren kann, dass durch polarisierende Themen ein AfD Politiker einen Wahlkampf für sich entscheiden kann. Einen Wahlkampf bei dem es nicht um die Themen und Bürger:innen vor Ort ging sondern um Hass, Hetze und Panikmache. Ich möchte mich aktiv einbringen und mich dem entgegenstellen. Außerdem erlebe ich gerade wie ein Großteil der Menschen den Glauben in die Politik verliert und sich mit ihren Sorgen allein gelassen fühlen. Genau diesen Menschen möchte ich eine linke Antwort geben und Ihnen auf Augenhöhe begegnen, um gemeinsam das Beste aus Thüringen rauszuholen.

Ich möchte besonders mit jungen Leuten in den Diskurs gehen und Ihnen zeigen, wieso politische Mitbestimmung wichtig ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass die aktive Teilhabe junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen essentiell für eine lebendige Demokratie ist. Daher setze ich mich dafür ein, dass Jugendliche frühzeitig die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in den politischen Diskurs einzubringen und ihre Ideen/Anliegen Gehör zu verschaffen. Durch den Ausbau von Jugendparlamenten, Schülervertretungen und anderen partizipativen Formaten möchte ich Jugendlichen eine Plattform bieten, um ihre Stimme zu erheben und ihre Zukunft mitzugestalten. Denn nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt können wir eine lebendige/zukunftsorientierte Gesellschaft schaffen. Vor allem liegt mir das Thema der Gleichwertigen Lebensverhältnisse am Herzen.

Ich kämpfe für ein soziales und gerechtes Thüringen für Alle - egal ob Jung oder Alt, egal welches Geschlecht, welche Herkunft und egal ob Stadt oder Land. Dazu gehören Investitionen in die Infrastruktur, den öffentlichen Nahverkehr und die Schaffung von Arbeitsplätzen in strukturschwachen Gebieten. Alle Bürger:innen müssen die gleichen Chancen haben. Durch die Flüchtlingsbewegung 2015 habe ich mich politisiert und es ist immer noch mein Herzenthema. Ich kämpfe für eine Politik die auf Solidarität und Menschlichkeit basiert und die Rechte von Migrant:innen schützt. Integration sollte als Chance und Bereicherung für unsere Gesellschaft verstanden werden. Ich setze mich dafür ein, dass Geflüchteten ein faires und würdevolles Leben in unserem Land ermöglicht wird und sie die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um sich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Weil wir all diese Menschen brauchen die in unser Land kommen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft schaffen, in der jede Person das Recht auf eine menschenwürdige Behandlung hat. Und in der wir an der Seite der Menschen stehen die uns so dringend brauchen. Jede Person soll unabhängig von Herkunft, sozialem Status und seiner finanziellen Situation die gleichen Möglichkeiten haben, sein volles Potenzial zu entfalten. Als Partei für eine Politik der sozialen Gerechtigkeit, der Solidarität und des Respekts vor Vielfalt. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine progressive und zukunftsorientierte Politik nur durch eine enge Zusammenarbeit und einen offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen kann. Dafür möchte ich mich im Wahlkampf und im Landtag stark machen und unsere Inhalte in Sonneberg und ganz Thüringen verbreiten. Weil es um die Bürger:innen geht und nicht um Hetze und Scheindebatten.